



eurosistemas

Motorhacke H 90

Ersatzteilliste



eurosistemas

DEUTSCHLAND MOTORGERÄTE
HANDELSGESELLSCHAFT mbH

Stuttgarter Str 50 - 72555 Metzingen

Telefon 07123 - 41436 - Telefax 07123 - 41691

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten.

Warnschild



In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorhacke H 90 ist ausschließlich für den üblichen Einsatz im Gartenbau gebaut (bestimmungsmäßiger Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Die Motorhacke H 90 einschließlich Anbaugeräte darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.



Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs- Vorschriften

Nachfolgen einige Richtlinien für den Unfallschutz, herausgegeben vom Bundesverband der Berufsgenossenschaft e. V.

1. Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften.
2. Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen.
3. Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen sind zweckentsprechend zu verwenden, sorgsam zu behandeln, instand zu halten und nach Bedarf zu reinigen. Nach Reparaturen und Umrüstungen sind die erforderlichen Schutzvorrichtungen wieder anzubringen. Ihr Mißbrauch, ihre eigenmächtige Beseitigung und Beschädigung sind verboten, Fehlendes ist rechtzeitig anzufordern.
Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
4. Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder!). Auf ausreichende Sicht achten.
5. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.
6. Die Bekleidung des Fahrers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden.
7. Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten — erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe offener Flammen oder zündfähiger Funken oder heißer Motorteile Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen.
8. Vor dem Auftanken Motor abstellen. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Verschütteten Krafstoff sofort aufnehmen.
9. Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten!
10. Bei allen Arbeiten an den Werkzeugen ist der Motor stillzusetzen. Das Reinigen hat möglichst nicht mit der Hand, sondern mit einem geeigneten Gerät zu erfolgen.
11. Das unbeabsichtigte Anlaufen des Motors ist durch Abziehen des Zündkerzensteckers oder durch den Schnellstop-Schalter, welcher in Abstellposition gebracht wurde, zu verhindern.
12. Auch beim Wenden muß der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand von der Fräswalze halten. Er soll beim Wenden den Fräsen Schwanz nicht ziehen, sondern vor sich herdrücken. Einrichtungen zum Erleichtern des Wendens sind zu benutzen.

13. Bei der Beförderung der Geräte, z. B. auch beim Wechseln der Arbeitsstelle, ist der Werkzeug- Antrieb auszurücken.
14. Im hängigem Gelände möglichst quer zum Hang arbeiten. Besteht die Gefahr des Umfallens des Gerätes, so ist es durch einen Begleitmann mit einer Haltestange oder einem Halteseil zu halten, soweit dafür Platz vorhanden ist.
15. Dritte Personen sind durch den Bedienungsmann aus dem Arbeits- bzw. Gefahrenbereich zu verweisen.
16. Auflegen und Abnehmen des Keilriemens nur bei abgestelltem Motor.

Wartung

17. Unter hohem Druck austretende Hochdruck-Flüssigkeiten (Kraftstoff, Öle) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Daher sofort einen Arzt aufsuchen. — Infektionsgefahr!
18. Öle, Kraftstoffe und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen!
19. Nur Originalersatzteile oder qualitativ gleichwertige, handelsübliche Teile verwenden.

Grundregel:

Vor jeder Inbetriebnahme Motorhacke H 90 auf Betriebssicherheit überprüfen.

Hinweis: Bei Gefahr Schnellstop-Schalter Am Hauptholmen sofort in Abstellposition bringen. (Siehe Seite 8 Bedienungsorgane)

Allgemeine Hinweise

Im Interesse der ständigen Bereitschaft Ihrer H 90 Hacke dürfen wir Sie bitten, diese Betriebsanleitung gründlich durchzulesen. Dieses Heft enthält alle Angaben für eine gewissenhafte Bedienung und Pflege der Motorhacke.

Einfache und bequeme Bedienung durch sinnvoll angeordnete Bedienungsorgane, einwandfreie und exakte Lagerung der Holme.

Lassen Sie sich bitte Ihre Hacke vor der ersten Benützung durch einen Fachmann erklären und praktisch einweisen. Befolgen Sie unsere Hinweise zu Ihrem eigenen Vorteil. Sie können sich dadurch Ärger und unnötige Kosten ersparen.

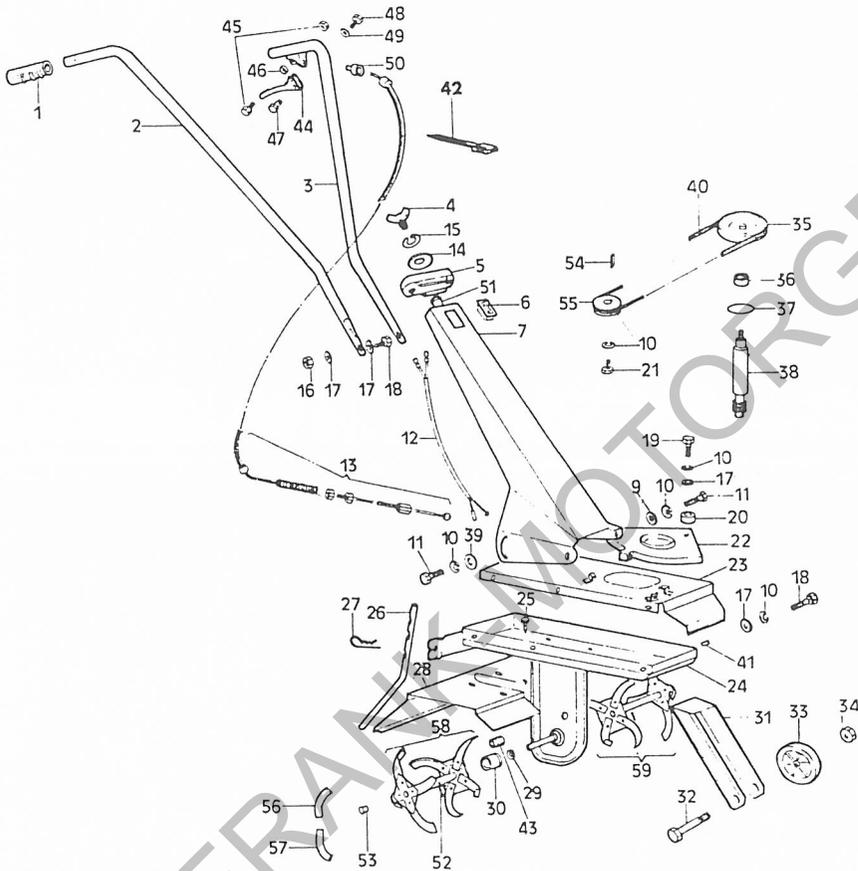
Bei allen schriftlichen oder mündlichen Rückfragen wollen Sie bitte folgendes angeben:
(Sie erleichtern damit eine rasche Erledigung)

- a) Maschinentyp: z. B.
- b) Motornummer: z. B.
- c) Fahrgestellnummer: z. B.
- d) Verkaufsdatum: z. B.

Sie finden die Fahrgestellnummer auf der Rückseite des Kastendeckels.
Die Motornummer finden Sie eingeschlagen am Kurbelgehäuse.

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, im Interesse der konstruktiven Weiterentwicklung Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

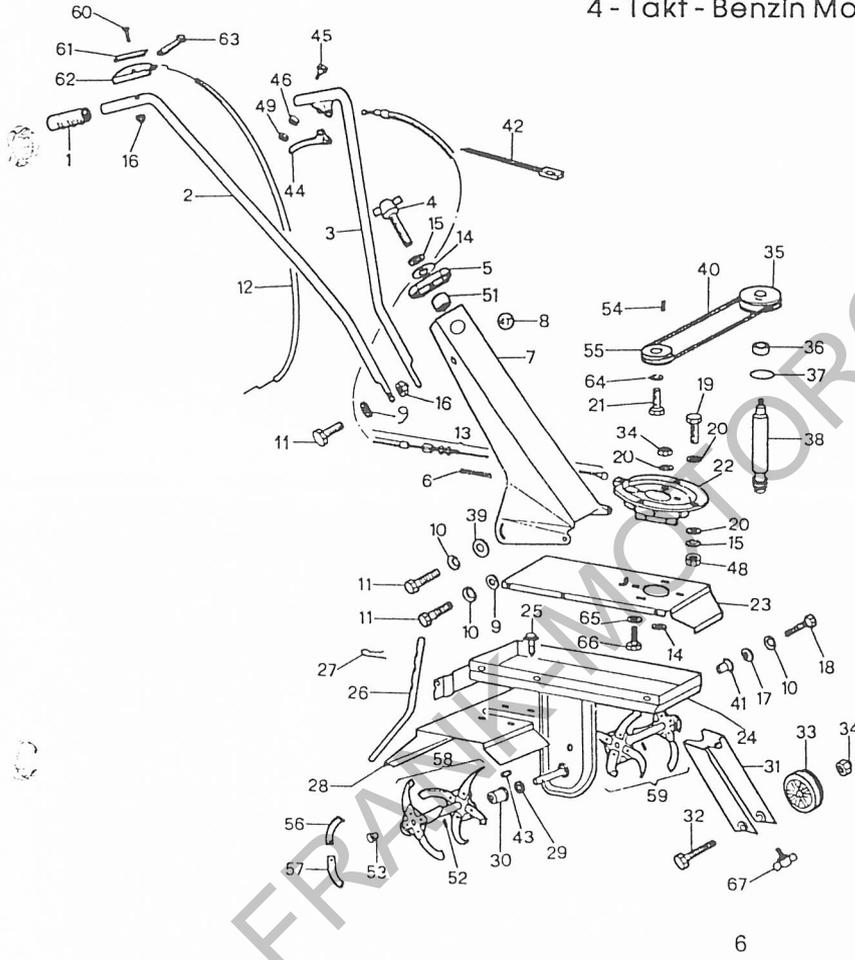
2 - Takt- Benzin Motor



1	30.0010.050	31	30.0005.257
2	30.0010.070	32	86.2890.000
3	30.0010.080	33	30.0005.252
4	86.3980.000	34	81.4588.000
5	30.0010.100	35	30.0005.240
6	30.0010.200	36	81.1050.160
7	30.0010.153	37	80.3289.000
9	84.3619.000	38	30.0005.105
10	84.3570.000	39	84.3622.000
11	86.2160.000	40	30.0005.248
12	30.0010.205	41	80.8990.000
13	30.0010.060	42	81.7640.000
14	84.3708.000	43	85.2520.000
15	84.3667.000	44	26.0050.207
16	81.4548.000	45	26.0010.216
17	84.3605.010	46	26.0010.208
18	86.2097.010	47	23.0010.217
19	86.2210.000	48	86.1948.000
20	30.0020.060	49	84.3581.030
21	86.2371.000	50	85.8515.000
22	30.0020.055	51	26.0050.200
23	30.0005.203	52	85.1265.000
24	30.0005.054	53	30.0015.070
25	86.3995.000	54	30.0020.070
26	30.0005.230	-	26.0050.202
27	85.1487.000	55	30.0020.065
28	30.0005.128	-	30.0020.066
29	80.2060.000	56	30.0015.060
30	30.0005.115	57	30.0015.061
		58	30.0015.049
		59	30.0015.050

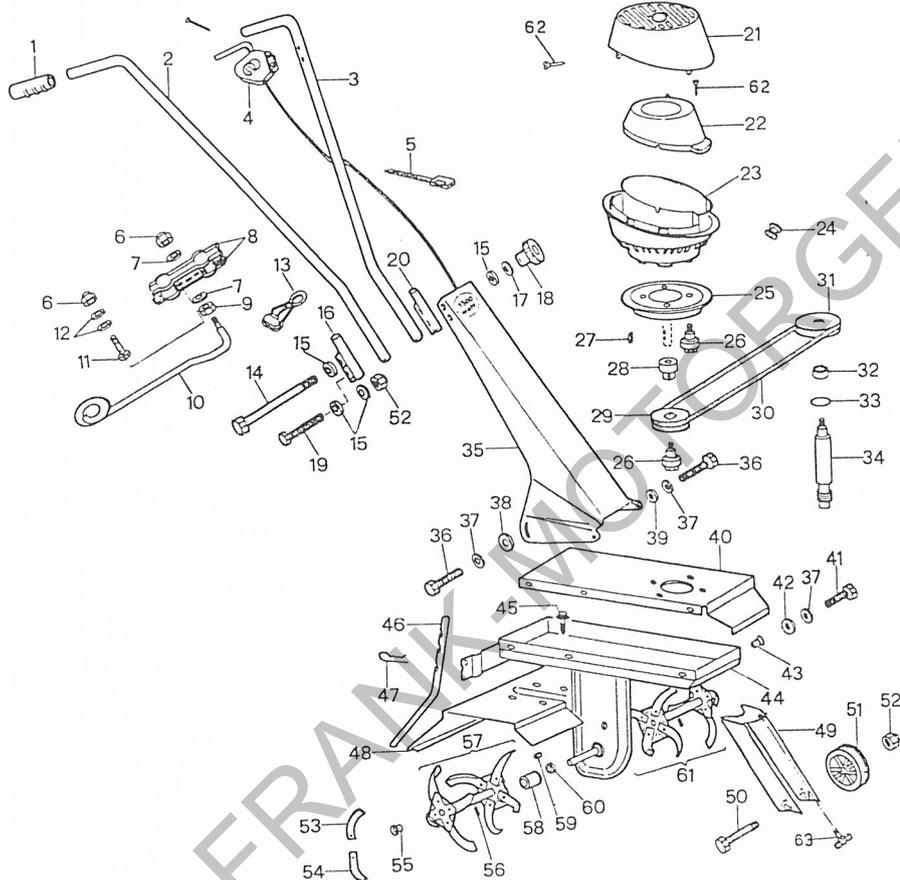
TC 200
 TC 300
 TC 200
 TC 300

4 - Takt - Benzin Motor



1	30.0010.050	33	30.0005.252
2	30.0010.070	34	81.4588.000
3	30.0010.080	35	30.0005.240
4	86.3980.000	36	81.1050.160
5	30.0010.100	37	80.3289.000
6	30.0020.051	38	30.0005.105
7	30.0010.153	39	84.3622.000
8	30.0025.010	40	32.1005.184
9	84.3619.000	41	80.8990.000
10	84.3570.000	42	81.7640.000
11	86.2160.000	43	85.2520.000
12	26.0050.215	44	26.0050.258
13	30.0010.063	45	26.0010.216
14	84.3708.000	46	84.3605.010
15	84.3667.000		
16	81.4548.000	48	81.4580.000
17	84.3605.010	49	81.4530.080
18	86.2097.010		
19	86.2785.000	51	26.0050.200
20	84.3685.000	52	85.1265.000
21	26.0050.201	53	30.0015.070
22	30.0020.050	54	26.0050.202
23	30.0005.211	55	30.0020.067
24	30.0005.054	56	30.0015.060
25	86.3995.000	57	30.0015.061
26	30.0005.230	58	30.0015.049
27	85.1487.000	59	30.0015.050
28	30.0005.128	60	86.2345.000
29	80.2060.000	61	26.0050.912
30	30.0005.115	62	26.0010.220
31	30.0005.257	63	26.0010.221
32	86.2890.000	64	84.3755.000
		65	84.3713.000
		66	86.2670.000
		67	86.2070.000

Elektro Motor 1.300W

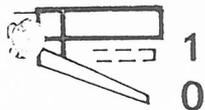


1	26.0050.902	32.	81.1050.160
2	30.0010.090	33	80.3289.000
3	30.0010.091	34	30.0005.105
4	30.0010.242	35	30.0010.153
5	81.7640.000	36	86.2160.000
6	81.4548.000	37	84.3570.000
7	84.3581.030	38	84.3622.000
8	30.0010.096	39	84.3619.000
9	81.4535.050	40	30.0005.212
10	30.0010.057	41	86.2097.010
11	86.2210.000	42	84.3605.010
12	84.3605.010	43	80.8990.000
13	30.0010.056	44	30.0005.054
14	86.3051.030	45	86.3995.000
15	84.3685.000	46	30.0005.230
16	30.0010.240	47	85.1487.000
17	84.3667.000	48	30.0005.128
18	83.7568.000	49	30.0005.257
19	86.2724.000	50	86.2890.000
20	30.0010.241	51	30.0005.252
21	30.0020.114	52	81.4588.000
22	30.0020.112	53	30.0015.060
23	30.0020.110	54	30.0015.061
24	30.0010.250	55	30.0015.070
25	30.0020.108	56	85.1265.000
26	30.0020.106	57	30.0015.049
27	30.0020.102	58	30.0005.115
28	30.0020.100	59	85.2520.000
29	30.0020.104	60	80.2060.000
30	30.0005.249	61	30.0015.050
31	30.0005.244	62	86.3981.000
		63	86.2070.000

Für 2 TAKT - Benzin Motor und 4 TAKT - Benzin Motor

Motor kpl. = siehe Motorenhandbuch einschließlich Wartungsübersicht.

Schnellstoppschalter Stellung EIN = I u. Aus = O am Hauptholm angebracht.



Motor-Kupplungshebel
Stellung 0 = Motor ausgekuppelt
Stellung 1 = Motor eingekuppelt
(Hackantrieb ist eingeschaltet)

Fahren

Motor-Kupplungshebel ziehen (Stellung 1)
Hackwelle dreht sich.

Anhalten

Motor-Kupplungshebel loslassen (Stellung 0)
Hackwelle steht.

Abstellen des Motors

Schnellstoppschalter auf Stellung AUS (0) bringen!

Antrieb Hackgetriebe: Über Keilriemen Kupplung und Schneckenantrieb zur Hackwelle. Schneckenantrieb in Ölbad.

Arbeitsbreite 36 cm.

Hackwellendrehzahl 120U/min.

Wartung Hackgetriebe:

Ölstand prüfen siehe Bild Nr. (43) für 2 takt und 4T. (059) für elektro

Ölwechsel: nach 60 Betriebsstunden (SAE80)

MONTAGE DER MOTORHACKE

2 TAKT - 4 TAKT

HAUPTHOLM UND HANDHOLM

Den Hauptholm (7) mit den 4 Schrauben (11) und den entsprechenden Scheiben (9 + 10 + 39) auf Konsole montieren. (zuerst in den Bohrungen mit den Langlöchern).

Achtung: Zuerst die Schrauben in die runden, dann erst in Langlöcher montieren.

Die Handholme (2+3) durch die Löcher im Holmenkopf (5) schieben und dann mit Schraube (18) den Scheiben (17) und der Mutter (16) an Hauptholm (7) montieren. Danach wird der Holmenkopf mit Flügelschraube (4) und den Beilagscheiben (14+15) am Hauptholm (7) festgezogen.

MONTAGE DES BREMSSPORNES

Bremssporn (26) in das Loch des angeschweißten Auslegers stecken und mit Federstecker (27) in der gewünschten Kerbe sichern.

Achtung:

Flach hacken = Bremssporn flach in die Erde.

Tief hacken = Bremssporn tief in die Erde.

- 1) Fräsen von weichem Boden. Federstecker (27) herausziehen und Bremssporn (26) bis in die gewünschte Stellung heben.
- 2) Fräsen von hartem Boden. Federstecker (27) herausziehen und Bremssporn (26) bis in die gewünschte Stellung senken.

Demontage und Montage der Hackwerkzeuge und sonstige Arbeitsgeräte.

Den Spannstift (52) (56) mit Durchschlag entfernen. Hackwerkzeug bzw. Arbeitsgerät herausziehen. Hackwerke reinigen und leicht einfetten! Anderes Arbeitsgerät aufstecken und mit Spannstift (52) (56) sichern.

ELEKTRO MOTOR

MONTAGE DES HOLMS UND DES HOLMSHALTERS

Halter (35) mit den 4 Schrauben (36) und entsprechenden Beilagsscheiben (37-38-39) in die zwei Löcher und in die zwei Öffnungen montieren.

Holm (2 und 3) am Halter (35) mit Schraube (14), Beilagsscheiben (15 und 17) und Knopf (18) im Oberloch und Schraube (19) Beilagsscheiben (15) und Mutter (52) im Unterloch befestigen. Die Höheneinstellung des Holms geschieht durch Verstellen an den Schrauben (36), die den Halter an den Öffnungen festhalten. Stangen (8) am Holm (2-3) mit Schrauben (11), Beilagsscheiben (12) und Mutter (6) befestigen. Drahtstange (10) an Stangen (8) mit eigenem Gewinde, Beilagsscheiben (7) und Muttern (6 und 9) einschrauben. Die Drahtstange kann um 180° gedreht werden, um die beste Positionierung des Kabels zu erzielen.

MONTAGE DES BREMSSPORNES

Bremssporn (46) in das Loch des angeschweißten Auslegers stecken und mit Federstecker (47) in der gewünschten Kerbe sichern.

Achtung:

Flach hacken = Bremssporn flach in die Erde.

Tief hacken = Bremssporn tief in die Erde.

- 1) Fräsen von weichem Boden. Federstecker (47) herausziehen und Bremssporn (46) bis in die gewünschte Stellung heben.
- 2) Fräsen von hartem Boden. Federstecker (47) herausziehen und Bremssporn (46) bis in die gewünschte Stellung senken.

für 2 takt

Kupplungszug - Montage an Hebel

Der Kupplungszug muß wie folgt mit dem Kupplungshebel verbunden werden:

Die Endhülse (50) in den Seilzug einführen. Den Spezialnippel (47) ins Hebelloch (44) stecken. Den Zug mit Endhülse (50) durch das Loch des Griffträgers, sowie durch das Nippelloch (47) schieben und mit Schraube (48) festziehen.

Hebel und Zug mit Schraube (45) an Griffträger montieren.

Kupplungseinstellung

Achtung: Hackwerkzeuge dürfen sich erst drehen, wenn Kupplungshebel mehr als die Hälfte gezogen ist!

Die Verstellung der Keilriemenspannung wird durch Veränderung der Einstellschraube (13) vorgenommen!

Elektro Motor 1.300 W

Starten der Motorhacke

1. Stecker in Steckdose (220 Volt) stecken.
 2. Sich auf der Deichsel durch den Holm stützen und die Fräsen vom Boden heben.
 3. Den orangefarbenen Knopf (4) und den Hebel des Teils 4 gleichzeitig drücken. Den Knopf dann freilassen aber den Hebel gezogen halten.
- Die Fräsen in den Boden herablassen, um die Arbeit zu beginnen. Zum Abstellen der Maschine und Abschaltung der Fräsen den Hebel freilassen.
- Der Hebel ist mit einer Sicherheitsvorrichtung ausgerüstet, die den Strom zum Motor im Fall von Überlast unterbricht.
- Nach Unterbrechung warten Sie einige Minuten, bevor die Startoperationen zu wiederholen. Es ist wichtig, die Ursache der Überlast (langer Gebrauch der Maschine, Hindernis zur normalen Arbeit) festzustellen und zu beseitigen.